

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Hinweis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnisse	XV
A. Einleitung: Begriff und Konzept der Internetfreiheit nach der Empfehlung CM/Rec(2016)5 und das Anliegen dieses Berichts	1
B. Internetfreiheit in Österreich: rechtliche Rahmenbedingungen und Standards ...	3
I. Der verfassungsrechtliche und europarechtliche Rahmen	3
1. Internetfreiheit und die menschenrechtlichen Garantien der EMRK	3
• Der Status der Europäischen Menschenrechtskonvention	3
• Grundrechtliche Garantien der Meinungs- und Medienfreiheit	4
• Grundrechtliche Garantien der Privatsphäre, des Datenschutzes und der Vertraulichkeit der Kommunikation	5
• Der Schutz der Grundrechte bei der Internetkommunikation	5
• Zur Praxis des Menschenrechtsschutzes	6
2. Der europarechtliche Rahmen für die Internetfreiheit	6
• Die Europäische Grundrechtecharta	6
• Sekundärrecht der Europäischen Union	7
3. Rahmenbedingungen für die Regulierung von Internetkommunikation ..	8
4. Rechtsetzung im Hinblick auf Internetfreiheit	8
II. Die Freiheit des Zugangs zum Internet und der Schutz der Meinungs- und Medienfreiheit im Internet	9
1. Die Zugangsfreiheit	10
• Der Rechtsrahmen	10
2. Die Regulierung von Online-Medien	11
• Das Mediengesetz	11
• Das Gesetz über audiovisuelle Mediendienste	12
• Der öffentlich-rechtliche Rundfunk	13
3. Internetplattformen und intermediäre Internetdienste	14
• Zur eingeschränkten Haftung des Plattformbetreibers	14
• Haftung als Medieninhaber	14
• Laufende Diskussionen	15
4. Die journalistische Freiheit und Unabhängigkeit in Online-Medien	16
• Unabhängigkeit gegenüber dem Staat	16
• Die journalistische Berufsfreiheit	16
• Der journalistische Quellenschutz und das Redaktionsgeheimnis	18
• Schutz von Journalisten und anderer Akteure im Internet	19
5. Inhaltliche Schranken der Internet-Kommunikation und von Online-Medien	19
• Content-Regulierung und Art 10 EMRK	19
• Strafrechtliche Grenzen im öffentlichen Interesse	20

• Persönlichkeitsschutz	20
• Cyber-Stalking und Cyber-Mobbing	22
• „Hate Speech“ und „Fake News“	23
6. Die Umsetzung des Prinzips der Netzneutralität	25
7. Die Sperrung des Internetzugangs und die Löschung von Internetinhalten	26
• Netzsperrn	26
• Löschung von Internetinhalten	27
III. Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit und das Internet	28
1. Der Schutz der Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit im Hinblick auf das Internet	28
2. Beschränkungen der Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit	29
IV. Das Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens und des Daten- schutzes im Internet	30
1. Der Schutz der Privatsphäre bei Online-Medien	30
• Ansprüche nach dem MedienG	30
• Sonstige Tatbestände des Privatheitsschutzes	32
2. Datenschutz und Internet	32
• Überblick über die Grundprinzipien des Datenschutzrechts	32
• Datenschutz und Meinungs- und Medienfreiheit	34
3. Schutz der Anonymität im Internet und die Verwendung von Verschlüsselungstechnologien	35
V. Die staatliche Überwachung des Internet	36
1. Rechtliche Rahmenbedingungen	36
2. Überblick über die Überwachungsbefugnisse der Polizei- und Justiz- behörden	36
• Sicherheitspolizeiliche Überwachung	37
• Überwachung durch die Justizbehörden	38
• Aktuelle Entwicklungen	39
3. Zur Kontrolle der Überwachungsbefugnisse	40
• Rechtsschutz bei sicherheitspolizeilichen Überwachungsbefugnissen	40
• Rechtsschutz bei strafprozessualen Überwachungsmaßnahmen	41
• Ergänzende Bemerkungen	42
VI. Rechtsbehelfe	43
• Zugang zu gerichtlichem Rechtsschutz	43
• Sonstige Rechtsbehelfe	43
• Rechtsschutz bei privaten Akteuren	44
C. Kommunikationswissenschaftliche Analyse	46
I. Zugangsfreiheit im Internet	47
1. Einleitung	47
1.1 Informationsfreiheit	48
1.2 Verantwortung und Haftung von Intermediären und ISPs	49
1.3 Geistiges Eigentum und Urheberrechte	49
1.4 Filterblasen und Algorithmen	50
1.5 Netzneutralität	51
1.6 Cyberattacken	52
2. Ergebnisse der Expertinnen- und Expertenbefragung	52
2.1 Rechtsrahmen	52
2.1.1 Regulierung strafrechtlich relevanter Online-Inhalte	52
2.1.2 Amtsgeheimnis und Informationsfreiheitsgesetz	53
2.2 Rechtsprechung	54

2.3	Rechtsverfolgung	55
2.4	Beurteilung von Online-Inhalten durch private Betreiber	55
2.5	Zugangsbeschränkungen durch Urheberrechte und Patente	56
2.6	Filterblasen und Algorithmen	57
2.7	Netzneutralität	58
2.8	Cyberattacken	59
3.	Fazit	59
II.	Meinungsäußerungsfreiheit im Internet und Regulierung von Online- medien	61
1.	Einleitung	61
1.1	Veränderung des Journalismus	62
1.2	<i>Hate Speech</i>	62
1.3	<i>Fake News</i> und Desinformation	64
2.	Ergebnisse der Expertinnen- und Expertenbefragung	65
2.1	Medienfreiheit	65
2.2	Journalismus	65
2.3	<i>Hate Speech</i> und <i>Fake News</i>	66
3.	Fazit	67
III.	Datenschutz und Schutz der Privatsphäre	68
1.	Einleitung	68
1.1	Staat	69
1.2	Unternehmen	69
1.3	Individuum	70
2.	Ergebnisse der Expertinnen- und Expertenbefragung	71
2.1	Smartphones	72
2.2	<i>Cloud</i> -Anwendungen	72
2.3	Algorithmus-gestützte <i>Big Data</i> -Analysen	73
2.4	<i>Deep Package Inspection</i>	75
2.5	Trojaner	75
2.6	Datenschutz in Unternehmen	75
2.7	Cyberattacken auf Unternehmen	76
2.8	Öffentliche Daten bei privaten Unternehmen	77
2.9	Cyberattacken auf öffentliche Daten	78
2.10	Datenschutzbewusstsein	78
2.11	Datenschutzrechtsrahmen und EU-Datenschutzgrundverordnung ...	79
3.	Fazit	80
IV.	Tatsächliche Zugänglichkeit	82
1.	Einleitung	82
1.1	<i>Digital Economy and Society Index</i>	83
1.2	<i>Digital Divides</i>	85
2.	Ergebnisse der Expertinnen- und Expertenbefragung	86
2.1	Individuum	86
2.2	Wirtschaft	87
2.3	Demokratie	87
2.4	Maßnahmen	88
3.	Fazit	89
D.	Zusammenfassende Bewertung in zehn Thesen	90
1.	Internetfreiheit als Grundrecht	90
2.	Zugang zum Internet	90
3.	Netzsperrern	90
4.	Netzneutralität	91

5. Inhaltsregulierung	91
6. Recht auf Information	92
7. Datenschutz und Privatsphäre	93
8. Datenschutz, Privatsphäre und öffentliche Sicherheit	93
9. Tatsächliche Zugänglichkeit	94
10. Digitale Medienkompetenz	94
Anhang	95
Teilnehmende Expertinnen und Experten	95
Empfehlung CM/Rec(2016)5	97